

Juli/August 2004

Skat-Journal

Ausgabe 329

Berlin-Brandenburg

Sonderheft zum
HERZ-Bube-Skat-
worldcup am
15. Oktober 04
und 24. Deutsch-
landpokal am
16. Oktober 04
in Berlin



MITGLIED DER DEUTSCHEN
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT


D · S · K · V
LV1 Berlin-Brandenburg





Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSKV e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@t-online.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25 Guido Gerike, Hauptstraße 7 D, 14715 Jerchel, Tel: 03387 / 75 06 77 <i>Position zur Zeit nicht besetzt</i>
Schatzmeister:	Jürgen Ball, Eythstr 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Schriftführerin:	<i>Position zur Zeit nicht besetzt</i>
Bundesligaobmann:	
Damenreferentin:	<i>Position zur Zeit nicht besetzt</i>
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstraße 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77
Turnierwart kommissarisch:	Herbert Büscher, Gelieusstraße 7a, 12203 Berlin, Tel: 030 / 834 33 58
Bankverbindung:	DSKV, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
Schiedsrichter-Obmann LV 1:	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
Inter netbeauftragter LV 1:	Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de
Verbandsgruppe 11 / 12:	Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost
Geschäftsstelle:	Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Präsident:	Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10
Verbandsgruppe 13:	Berlin-Nordwest
Geschäftsstelle:	Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62 Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
Verbandsgruppe 14:	Brandenburg-Nordwest
Präsident:	Klaus Fischer, Heinrich-Heine-Straße 24, 19348 Perleberg Tel: 03876 / 61 28 91, Fax: 03876 / 61 63 92
Bankverbindung:	Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22
Verbandsgruppe 15 / 16:	Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest
Geschäftsstelle:	Jutta Scherzer, Kniephofstraße 32, 12157 Berlin, Telefon 797 83 633
Präsident:	Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin, Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
Verbandsgruppe 17:	Berlin-Südost
Geschäftsstelle:	Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
Verbandsgruppe 18:	Brandenburg-Südost
Postadresse:	Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
Präsident:	Uwe Dreher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04 Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
Bankverbindung:	VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

Bundeskanzler
Gerhard Schröder



Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 2. Skat-Worldcup in Berlin sowie den Organisatoren und allen Kiebitzen sende ich herzliche Grüße. Der Skatverband Berlin-Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skatverband mit viel Engagement diese internationale Veranstaltung vorbereitet.

Der 2. Skat-Worldcup – 24. Deutschlandpokal im Skat ist in diesem Jahr Teil der international angelegten Skat- und Spendenaktion „HERZ-Bube“ des Deutschen Skatverbandes. In diesem Rahmen finden zahlreiche Turniere statt, deren Erlöse den Familien und Hinterbliebenen der im Auslandseinsatz verwundeten oder getöteten Soldaten der Bundeswehr zu Gute kommen.

Ich freue mich über das Engagement des Deutschen Skatverbandes, Menschen zu motivieren, sich für den guten Zweck einzusetzen. Zum Gelingen dieser Veranstaltung tragen die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei, denen ich für ihre Arbeit ausdrücklich danke. Mein Dank gilt auch den Sponsoren.

Ich wünsche allen Aktiven viel Erfolg!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Gerhard Schröder". The signature is written in a cursive, flowing style.

HERZ-Bube



Die große Skat- und Spendenaktion des Deutschen Skatverbandes zu Gunsten der Familien & Hinterbliebenen der im Auslandseinsatz schwerstverwundeten und gefallenen Soldaten der Bundeswehr.

Schirmherr: Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Skatspielend Grenzen überwinden. Unter diesem Motto möchte der Deutsche Skatverband e.V. (DSkV), vertreten durch den LV1 Berlin-Brandenburg, alle Bürger für den guten Zweck aktivieren.

Die Zielsetzung: Wenn jeder Bürger und jedes Unternehmen einen kleinen Beitrag leistet ...

- ... zeigen wir, dass wir bereit sind, internationale Anforderungen aktiv mitzutragen
- ... helfen wir denen, die in deutschem Namen, z.B. in Afghanistan, ihr persönliches Opfer bringen

HERZ-Bube Skatturniere & 2. Skat-Worldcup in Berlin

Der LV1 im DSKV e.V. organisiert diese Turniere von Feb. bis Okt. 2004

- ... in 10 deutschen Großstädten mit bis zu 1.000 Teilnehmern
- ... 2. Skat-Worldcup / 24. Deutschlandpokal in Berlin am 15. und 16. Oktober 2004 – mit bis zu 10.000 Teilnehmern
- ... in Betrieben und Unternehmen – Prominenten-Skat-Turniere
- ... Skat-Turnier bei der Bundeswehr in Afghanistan
- ... Jedes Turnier spielt Erlöse ein, die **HERZ-Bube** zugute kommen

Die Zielgruppe ist riesengroß: 24 Millionen Deutsche spielen Skat

Über 500.000 Spieler pflegen wöchentlich das Spiel, über 50.000 aktive Mitglieder im deutschen Skatverband.

HERZ-Bube in den Medien

40.000 Plakate: Autobahnraststätten, Gaststätten, Turnierstädte; **Tagespresse-Veröffentlichungen** und **Lokal-Radio-Features** im Vorfeld der Turniere; **TV-Sendung:** die Produktion einer Live-Gala im Oktober 2004 ist geplant; **Presse** und **Journale der Skatclubs** informieren über die Aktion.

Unterstützen auch Sie unsere HERZ-Buben

Mit Geldspende, Sachspende oder Skatturnier in Ihrem Unternehmen.

Spendenkonto: Sparkasse Berlin (BLZ 100 500 00) Konto 33 36

Ich bitte Sie herzlich, an HERZ-Bube teilzunehmen. Es lohnt sich.

Sie unterstützen den guten Zweck, erhalten eine Spendenbescheinigung, Ihr Unternehmen erscheint in der Spenderliste auf der Homepage des LV1 beim DSKV: www.dskv.de und auf den Aktions-Plakaten ist Ihr Unternehmens-Logo vertreten.

Spielen Sie mit beim Prominenten-Skatturnier am 16. Okt. 2004 in Berlin.

Jan Ehlers, Präsident des LV1 im DSKV e.V.

Eine Initiative des Deutschen Skatverbandes für den Bundeswehrverband und das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.
Jan Ehlers, Präsident des LV1, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Mobil 0160 / 1215521, e-Mail: lv1bb@t-online.de

DAIMLERCHRYSLER

gemarwings
Fly high, stay low.



BUNDESVERBAND
AUTOMATENUNTERNEHMER e.V.



DIEHL



Schultheiss

Jan Ehlers
Präsident des LV 1
Berlin-Brandenburg



*Liebe Teilnehmer,
verehrte Gäste und Sponsoren des LV 1,*

durch Ihr persönliches Erscheinen zur weltgrößten Skatveranstaltung in Berlin haben Sie alle gezeigt, dass Sie sehr gerne zu uns gekommen sind und sich dem Gedanken der humanitären Verbundenheit verpflichtet fühlen.

Der Deutsche Skatverband e.V. hat dem LV 1 nunmehr zum achten mal die Durchführung des Deutschlandpokals angetragen und auch in diesem Jahr sind unsere Bemühungen darauf ausgerichtet, diesem Vertrauen gerecht zu werden. HERZ-Bube-Skatworldcup soll zu einem jährlich wiederkehrenden Event in Berlin werden und in vielerlei Hinsicht grenzübergreifend skatspielend helfen. Wir alle wollen zeigen, dass wir bereit sind, denen zu helfen, die in deutschem Namen und internationalem Auftrag durch ihren persönlichen Einsatz Opfer bringen mussten.

Die Bundeswehr unterstützt uns bei unseren Bemühungen, herzlichen Dank dafür! Das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. unter dem Vorsitz des Generalinspektur der Bundeswehr ist Garant dafür, dass die Gelder, die wir dem Verband übergeben, auch dem Verwendungszweck zugeführt werden. Ohne Ihre Teilnahme und die Unterstützung der Sponsoren und Förderer ist eine Veranstaltung in dieser Dimension der Erfolg versagt, wir allein schaffen es nicht! Mein persönlicher Dank gilt ganz besonders den Einzelpersonen, den Landesverbänden im DSKV, ich freue mich über die Initiativen der uns unterstützenden Politiker, der Vereinen und Verbänden in Deutschland sowie über das couragierte Engagement von Wirtschaft und Industrie. Unser Einladungsturnier soll für Ihr Engagement ein kleines Dankeschön sein.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Ehlers', written in a cursive style.

*mein Bier,
mein Schultheiss*


Schultheiss
Brauerei



www.schultheiss.de



Leben und Vielfalt genießen.



General Wolfgang Schneiderhan
Generalinspekteur der Bundeswehr

*Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kameradinnen und Kameraden!*

Allen Teilnehmern an dem Turnier des Landesverbandes Berlin-Brandenburg des Deutschen Skatverbandes um den Herz-Bube-Skat-Worldcup / 24. Deutschlandpokal am 16. Oktober 2004 in Berlin übermittle ich meine ganz herzlichen Grüße.

Als Vorsitzender des Soldatenhilfswerks der Bundeswehr e.V. freue ich mich sehr darüber, dass Sie mit Ihrer Teilnahme an diesem Turnier zugleich ein Zeichen der Solidarität mit unverschuldet in Not geratenen Soldatinnen und Soldaten setzen. Denn der Deutsche Skatverband wird einen Teil des Erlöses dieser Veranstaltung dem Soldatenhilfswerk als Spende zukommen lassen. Dafür gilt Ihnen allen, und insbesondere auch dem Landesverband Berlin-Brandenburg als Ausrichter dieses Turniers, mein ganz herzlicher Dank.

Die Freude am Skat bringt Menschen unterschiedlicher Prägung, Herkunft und Ausbildung zusammen. Das Skatspiel ist verbunden mit der Freude an Gemeinschaft und Geselligkeit, der Fähigkeit zum rationalen Kalkül und zum überraschenden Coup, aber auch mit der Gabe, in Pech und Glück gelassen bleiben zu können. Selbst der Köhner im Spiel wird scheitern, wenn Fortuna ihm die kalte Schulter zeigt. Dies ist nicht nur eine Parallele zum Beruf des Soldaten und dem vielzitierten „Soldatenglück“, sondern auch zu unserem ganz alltäglichen Leben, in welchem wir alle des notwendigen Fortune bedürfen.

Sich dessen bewusst zu sein, und in glücklicheren Augenblicken ein Herz für jene zu haben, denen dieses Glück nicht beschieden ist, zeigt in Zeiten eines immer schnelleren gesellschaftlichen Wandels sehr eindringlich, dass Anteilnahme, Solidarität und Menschlichkeit eben nicht wandelbare Werte sind.

Wolfgang Schneiderhan

” Das Schicksal
mischt die Karten,
wir spielen.

Arthur Schopenhauer, Deutscher Philosoph (1788 - 1860)

[www.awi-info.de]

AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH
Dirksenstraße 49 · 10178 Berlin · Postfach 02 12 90 · 10124 Berlin
Telefon: 0 30 / 24 08 77 60 · Telefax: 0 30 / 24 08 77 70
E-Mail: info@awi-info.de · Internet: www.awi-info.de

Heinz Jahnke,
Präsident des Deutschen
Skatverbandes e.V.



*Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,
im Mittelpunkt des diesjährigen Deutschlandpokals in Berlin
steht die Aktion Herz-Bube des Landesverbandes Berlin-Bran-
denburg.*

*Initiiert von dessen Präsidenten Jan Ehlers, der u.a. für diese
seiner Aktivitäten anlässlich der Deutschen Einzelmeister-
schaften bereits mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen
Skatverbandes ausgezeichnet wurde, soll diese Aktion zweierlei
bewirken:*

*Sie soll den Deutschlandpokal attraktiver machen und vor allen
Dingen Spenden für die im Auslandeinsatz schwerstverwunde-
ten Soldaten der Bundeswehr einbringen.*

*Der etwas geänderte Turnierablauf sollte ein Übriges tun,
Berlin auch aus diesem Anlass wieder eine Reise wert sein zu
lassen.*

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Heinz Jahnke'. The signature is fluid and cursive, written in a professional style.



Sparkassen-Finanzgruppe

Wer sich mit Risikostreuung auskennt, kommt zu uns. Die Vermögensberater der Sparkasse.



Sie möchten Ihre Träume verwirklichen? Dann sollten Sie alle finanziellen Chancen nutzen. Unser individuelles Sparkassen-Finanzkonzept hilft Ihnen dabei. Mit maßgeschneiderten Lösungen für Ihre gezielte Vermögensbildung und Absicherung, die Sie auch in Zukunft ruhig schlafen lassen. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle. Oder unter www.sparkasse.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Major Dr. Christian Blüggel

Luftwaffenmusikkorps 4

Ein Musikkorps der Bundeswehr, das von der Region Berlin-Brandenburg musikalisch besonders geprägt ist.

Der seit 1991 im Dienst der Luftwaffe stehende Klangkörper ist in Berlin Gatow stationiert und inzwischen mit dem Stadtbezirk Spandau eng verbunden.

Im Alltagsleben ist der Dienstplan ausgefüllt mit militärischen Appellen, Feierlichen Gelöbnissen, Kommandoübergaben und anderen

Veranstaltungen zur Truppenbetreuung. Da dies bundesweit geschieht, kann es durchaus vorkommen, dass die Soldaten der Luftwaffe bei den Kameraden des Heeres aufspielen oder beim Auslaufen eines Schnellbootgeschwaders die Matrosen auf große Fahrt schicken.

Die Heimatstadt ist Berlin – eine tolerante und weltoffene Metropole mit Flair, die Stimmungen und Trends der Zeit beeinflusst und natürlich auch dieses Orchester. Dieser Offenheit für eine interessante musikalische Arbeit begegnet das Luftwaffenmusikkorps 4 mit einem vielseitigen Repertoire, perfekt in der Darbietung und attraktiv in den verschiedensten Besetzungen.

Begonnen beim Last Tattoo der britischen Streitkräfte 1994 in Berlin setzte sich die interessante Tätigkeit erfolgreich weiter fort.

Konzerte in der Philharmonie, im Sender Freies Berlin, musikalische Umrahmung zu nationalen und internationalen Sportveranstaltungen oder auch historische Momente, wie die Alliiertenparade auf der Straße des 17. Juni prägen die Vielseitigkeit.

Einen besonderen Stellenwert haben dabei die Benefizkonzerte für karitative und gemeinnützige Zwecke oder die traditionellen jährlichen Adventskonzerte mit Benefizcharakter in Kirchen von Berlin, Brandenburg und Sachsen.

Eine in Italien begonnene Auslandstätigkeit setzte sich erfolgreich fort und führte das Musikkorps mit Showauftritten nach Kanada, in die Schweiz, die USA, nach Polen, Tschechien, Ungarn, Schweden und Frankreich.



Seit August 2003 steht das Musikkorps unter der Leitung von Major Dr. Blüggel. Die vom Musikkorps produzierten sechs CD's vermitteln einen Eindruck vom vielseitigen Können des Luftwaffenmusikkorps 4.

1/ Fliegerrevue. 2/ Märsche-Marches. 3/ Der Große Zapfenstreich/Internationale Märsche. 4/ Unter'n Linden. 5/ Sachsens Glanz und Preußens Gloria. 6/ Berliner Luft.

24. Deutschlandpokal des DSKV

Samstag, den 16. Oktober 2004

**Offene Veranstaltung unter der Schirmherrschaft
des Bundeskanzlers Gerhard Schröder**



- Ausrichter** Landesverband 1 Berlin-Brandenburg für den DSKV
- Spielort** Festzentrum Mariendorf, 12107 Berlin, Mariendorfer Damm 222
- Spielbeginn** Samstag, 16. Oktober um 10:00 Uhr
- Startkarten** Ausgabe ab Freitag, 15. Oktober, 16:00 Uhr,
am Veranstaltungstag von 8:00 bis 9:30 Uhr.
- Startgeld** 11,- € inkl. Kartengeld / Schüler und Jugendliche 5,- € inkl. Kartengeld
Kombiticket für Worldcup und Deutschlandpokal 18,- € inkl. Kartengeld
- Anmeldung** Per eMail an lv1bb@t-online.de, per Fax an 030 / 82 70 32 47 oder schriftlich an LV 1
Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 5 2, 12163 Berlin. **Meldeschluss: 5. Oktober 2004**
Bank: Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto 061 000 56 00
- Modalitäten** 3 Serien à 48 Spiele nach internationaler Skatordnung. Die 1. und 2. Serie gelangt in
den Mannschaftswettbewerb. Serie 1 und 2 des Freitagsturnier sowie Serie 1 und 2 des
Deutschlandpokals gelangen in die Sonderpreiswertung.
- Konkurrenzen** Einzel und Mannschaftswettbewerb für Vierermansschaften.
Damen und Herren – Schüler/Jugendliche skaten separat.
- Verlustspiel** 1. – 3. verlorene Spiel je Serie 0,50 €, jedes weitere verlorene Spiel 1,- €
- Preise** Das gesamte Startgeld gelangt in die Preisauslobung. Die Preisgestaltung (sh. S. 14)
wird auch unter www.dskv.de, im Skatjournal und im Skatfreund veröffentlicht.
Extra-Preise Damen-Einzel und -Mannschaft; sofern auch als Damen startend, d.h.
Damen werden bei den Herren gewertet, falls keine Damenanmeldung erwünscht ist.
Extrawertung für Schüler und Jugendliche, Mannschaftswertung nach den gleichen
Kriterien der Einzelwertung.
- Gastronomie** Skatfreundliche Gastronomiepreise zum Deutschlandpokal:
Kesselguläsch satt – inklusive Nachschlag – aus der Feldküche der Bundeswehr 4,- €
0,3 l Schultheiss vom Fass 2,- € / 0,2 l alkoholfreie Getränke 2,- € Belegtes Baguette
2,- € / Wiener mit Brot 2,- € / Wiener mit Kartoffelsalat 2,50 €.

Der Luftwaffen-Musikcorps IV aus Straußberg begleitet unsere Veranstaltung,
Bundeskanzler Gerhard Schröder hat sein Erscheinen zugesagt.

Der Erlös des angegliederten Prominentenskat-Turniers geht an die SKAT-AGs an den
Berliner Schulen.

Um die Wartezeit auf die Auswertungen zu verkürzen, werden wir diese – anders als im
letzten Jahr und in Absprache mit dem DSKV Präsidium – manuell durchführen.

Die Qualifizierten aus den Vorturnieren erhalten ihre Startkarten (nicht übertragbar)
spätestens Anfang Oktober 2004.

Ständig aktualisierte Informationen zum 2. Skatworldcup und
24. Deutschlandpokal stehen bei www.dskv.de auf der Homepage des
LV 1 unter Berlin-Brandenburg aktuell.



Herzlich Willkommen in Berlin, unserer pulsierenden Hauptstadt ...
Das Präsidium des LV1 Berlin-Brandenburg und seine Helfer

2. Skatworldcup des LV1 Berlin-Brandenburg



Freitag, den 15. Oktober 2004

Anstelle des obligatorischen Vorturniers zum Deutschlandpokal



Im Rahmen der **Aktion HERZ-BUBE** spenden wir den Erlös aus dem Skatworldcup zu Gunsten der im Auslandeinsatz schwerstverwundeten und gefallenen Soldaten der Bundeswehr. **Helft mit durch Eure Teilnahme!**

Die Preise werden hierdurch in keinsten Weise gemindert.

Offene Veranstaltung – Die Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich

Veranstalter LV 1 Berlin-Brandenburg im Deutschen Skatverband e.V.

Spielort Festzentrum Mariendorf, 12107 Berlin, Mariendorfer Damm 222

Beginn Freitag, den 15. Oktober 2004 um 18:00 Uhr

Konkurrenzen Einzelwettbewerb für Damen und Herren – Junioren werden den Erwachsenen zugeordnet – Schüler und Jugendliche skaten extra, sofern mindestens zwölf Teilnehmer je Altersgruppe mitspielen.

Startgeld 11,- € inkl. Kartengeld, Schüler und Jugendliche 5,- € inkl. Kartengeld
Kombiticket für Worldcup und Deutschlandpokal 18,- € inkl. Kartengeld

Anmeldung Per eMail an lv1bb@t-online.de, per Fax an 030 / 82 70 32 47
oder schriftlich an LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin;
sofern Kapazitäten frei sind, auch vor Ort ab 16,00 Uhr.
Bank: Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto 06 1 000 56 00

Modalitäten 2 Serien à 48 Spiele nach internationaler Skatordnung – **Kein Ramsch.**

Verlustspiel 1. – 3. verlorene Spiel je Serie 0,50 €, jedes weitere verl. Spiel 1,- €

Preise 60 % Geldpreise – 1. Geldpreis garantiert 1.000,- €
40 % Sonderpreise

Die detaillierte Preisgestaltung (sh. Seite 14) wird auch unter
www.dskv.de auf der Homepage des LV 1 unter
Berlin-Brandenburg aktuell veröffentlicht.

Gastronomie Skatfreundliche Gastronomiepreise zum Deutschlandpokal:
Eintopf aus der Gulaschkanone 3,50 € / Schweinebraten oder
Gulasch mit Salzkartoffeln und Gemüse 5,- € / o,3l Schultheiss vom
Fass 2,- € / o,2 l alkoholfreie Getränke 2,- € Belegtes Baguette 2,- €
Wiener mit Brot 2,- € / Wiener mit Kartoffelsalat 2,50 €.

Informationen **Dienstag**s und **freitag**s ab 13:00 Uhr, **Telefon** 030 / 82 70 32 45
Ab August zusätzlich unter ständiger **Hotline** 0160 / 1 21 55 21

Herzlich Willkommen

Landesverband 1 Berlin-Brandenburg im DSKV





Preisgestaltung



Informationen zum HERZ-Bube-Skatworldcup / Deutschlandpokal

Nennungsschluss für beide Veranstaltungen – Herz-Bube-Skatworldcup am 15. Oktober und **Deutschlandpokal** am 16. Oktober – ist der **5. Oktober 2004**. Sofern freie Plätze vorhanden, wie z.B. Ergänzung von Dreier- auf Vierertische am Veranstaltungstag.

E-Mail: lv1bb@t-online.de, **Fax:** 030 / 82 70 32 47, **Infoservice:** 0160 / 1 21 55 21

Kontoverbindung für **beide** Veranstaltungen: Skatverband LV 1, Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00) Konto 061 000 56 00.

Schüler und Jugendliche spielen gemeinsam, werden aber in den zuzuordnenden Altersgruppen separat gewertet.

Jugendliche – Damen – Senioren/innen – Herren spielen gemeinsam. Jugendliche werden in der Preisgestaltung den Erwachsenen zugeordnet, Belobigungen und Pokale aber extra. Senioren/innen gemeinsame Wertung mit den Erwachsenen, Pokale extra zusätzlich.

Damen werden **generell extra gewertet**, sofern bei der Anmeldung und auf der Startkarte **vor Beginn der 1. Serie ein zusätzliches D (für Damen)** markiert wird. Erfolgt diese Markierung nicht, werden die Damen den Herren zugeordnet und gelangen nicht in die Wertung Damen.

Kombiticket Extra Wertung – Freitag: 2 Serien / Samstag: Serie 1 und 2

1. Siemens Dressman – 2. Urlaubsreise für 2 Personen – 3. Digitalkamera

Zusätzlich **verlosen** wir **unter allen Teilnehmern** eine **Reise nach Salou**

1 Woche für 2 Personen, DZ, HP; gesponsert von Willi Janssen, Skatreisedienst Salou.

HERZ-Bube-Skatworldcup am 15. September 2004, 18:00 Uhr

60 % Geldpreise ... **1. Preis garantiert 1.000,- Euro** ... 40 % des Einsatzes für Kombiticketwertung. Damen-Herren-, Senior-en-Jugendliche-Gesamtwertung

Deutschlandpokal am 16. September 2004

Mannschaftswertung Herren bei voller Ausschüttung des Startgeldes – **20 Mannschaftspreise!**

In die Mannschaftswertung gelangen **Serie 1 und 2** vom Samstag, den 16.10.

Mannschaftswertung Damen – gleiche Kriterien wie Einzel, d.h. bei Markierung D Damenwertung; ansonsten Zuordnung bei den Herren. 5 Damenmannschaftspreise!

Pokale für die Sieger und Platzierten

Schüler **5**, Jugendliche **5**, Junioren **5**, Herren **10**, Senioren **5**, Damen **5**

Geld- und Sachpreise

1. Preis mindestens 5.000 Euro. Geplant ist ein **smart forfour**, der aber noch nicht bestätigt werden kann.

Weitere Geld- und Sachpreise – die modifizierte Geldpreisgestaltung, der Teilnehmerzahl angepasst, erfolgt zur 1. Serie.

Ca. 20 % der Teilnehmer erhalten einen Preis.

Flugreisen für je 2 Personen – Hotelgutscheine – Siemens Dressman – Mont Blanc – Urlaubsreisen – Elektronik – Ehrenpreise – Geschenkkörbe und vieles andere mehr.

Damenpreise: 5 Geldpreise – Flugreisen – Präsentkörbe – MOMA-Eintrittskarten und viele weitere.

Unsere Preisgestaltung ist garantiert bei 2.000 Teilnehmern zum Deutschlandpokal!



Wir danken unseren Sponsoren

DAIMLERCHRYSLER



Schultheiss

SIEMENS



TANK & RAST

DIEHL



BUNDESVERBAND
AUTOMATENUNTERNEHMER E.V.



germanwings
Fly high, pay low.





**Der Berliner Fußball-Verband
gratuliert dem LV 1 Berlin-Brandenburg
zur Durchführung des 24. Deutschland-Pokals
und internationalem HERZ-Bube-
Skatworldcup und wünscht
viel Erfolg und gutes Gelingen**

Otto Höhne
Präsident

Reiner Gentz
Geschäftsführer

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstraße 8 a
14193 Berlin
Telefon: 030 / 89 69 94 - 0
Telefax: 030 / 89 69 94 - 22

berliner-fussball-verband@t-online.de
www.berliner-fussball.de



... Stets lustig und munter, mit weichem Kern, spielt Skat er für sein Leben gern. Die ganze Welt fragt sich, wer ist der Typ? Mitbegründer von Südwest, Gründungsmitglied von Gut Blatt 58, Mitglied im Skatgericht, usw. usw. Doch das beste an ihm ist, er ist Mitglied bei Dahlem 71, dem Verein, dem er seit ca. 20 Jahren die Treue hält. Er ist groß(artig) und gar nicht klein, wer kann das bloß sein ????

Es gibt nur einen auf dieser Welt, der uns und dem Skat in dieser Jugend die Treue hält. Zum **75. Geburtstag** wünschen wir Dir lieber **WERNER GOTTWALD** vor allen Dingen, **werde bald wieder gesund und munter**, auf dass wir einen zünftigen Skat dreschen können. **Herzlichen Glückwunsch** zum 75. von Deinem Skatclub Dahlem 71 und Michael Kraft.

Prignitzer Buben ...

... Jeden Montag um 18 Uhr Skatabend mit 5,-€ für 2 Serien à 36 Spiele. Schultheiss, im Zentrum, Halemweg 15-19, Info 0160 / 1 21 55 21. Damen und Herren jeglichen Alters herzlich willkommen!

... Achtung Oberliga! Der 5. zentrale Spieltag findet am 14. August 04 im Haus des Betriebs-sports, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin, Tel. 34709482 statt. Beginn 11.00 Uhr.

... Alle Ligen: Der letzte zentrale Spieltag findet für alle Ligen auf der Trabiennbahn Mariendorf statt. Beginn 11.00 Uhr.

... Endlich war es soweit !!! Beate Knuth und Kalle Eberwein wurden endlich Eltern. Am 30.05.2004 kam gesund und gelockt ihr Sohn Bastian zur Welt. Damit er vom Skatleben gleich etwas mitbekommt, wurde er von den stolzen Eltern bei einem Schultheiss-Turnier in der Bredowstraße präsentiert. Schlafend und würdevoll ließ der neue Skatnachwuchs die Zeremonie an sich vorübergleiten. Die VG 13 und der LV 1 gratulieren den Eltern aufs Herzlichste.

... Nicht vergessen! Den 16. Heitekeitspokal am 31. Juli 2004 um 15.00 Uhr. Informationen: Jürgen Oberländer, Baumgartensteg 4, 13597 Berlin.

... Liebe Margarete, wir gratulieren Dir zu Deinem 97. Geburtstag am 13. Juli 2004 von ganzem Herzen und gehen mit Dir gem gemeinsam in die Richtung der runden Jahreszahl. Bleibe vor allem gesund, voller Lebensfreude und uns allen am Spielabend noch ganz lange erhalten. Ein 3-fach donnerndes „GUT BLATT“ rufen Dir alle Mitglieder des SC „Alte Kreuzberger“ zu.

Ein Brief an unser Geburtstagskind:

- Wer in diesem hohen Alter sich freitags auf den Weg macht, um zwei 36er Runden im Verein Skat zu spielen,
- wer dabei so viel Freude an der Gemeinschaft und dem Spiel hat,
- wer dabei noch so viel Konzentration aufbringt und eifrig dabei ist, wenn ein Spiel herum gerissen werden kann,
- wer so süß verschmitzt lächelt, wenn diese Sache gelungen und der Sieg unter Dach und Fach ist,
- wer mit so großer Hingabe die einzige Butterstulle in der Woche genießt,

... wer dabei so liebenswert und für die Probleme der „jungen Leute“ offen bleibt, der genießt unser aller Respekt und Hochachtung!



Siegfried Schmalenberg	WesthavelländerASSE	08.07.2004	60 Jahre
Ronald Zibulski	SV Kreuz Dame 77	09.07.2004	70 Jahre
Joachim Nützmann	Nullouvert 76	18.07.2004	60 Jahre
Rolf Köcke	SC Schlappe 18/Null uffs Pferd	20.07.2004	60 Jahre
Jürgen Lemke	Skatgr. Gemütlichkeit	23.07.2004	65 Jahre
Torsten Schmidt	SC Kreuz Bube 35	27.07.2004	60 Jahre
Christa Radke	SC Pumukel	01.08.2004	70 Jahre
Helmut Jordan	Eichel Daus	07.08.2004	70 Jahre
Siegfried Messow	SC Düdel	10.08.2004	60 Jahre
Achim Kubala	Herz König 61	22.08.2004	70 Jahre

Happy Birthday

Es gratulieren recht herzlich ihre Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg



Informationen vom Schiedsrichter-Obmann des LV 1 Berlin-Brandenburg Claus-W. Scheffler



Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Es ist wieder soweit, für einige Skatschiedsrichter/innen läuft die fünfjährige Gültigkeitsdauer der Schiedsrichterausweise ab. Am Sonntag, dem 05.09.2004 um 14.00 Uhr **müssten** sich folgende Personen in der Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Geschäftsstelle des LV 1) einfinden: Petra Weber, Richard Panczyk, Roland Gareis, Klaus Fischer, Rolf Kamswig und Karl-Heinz Bembe. **Weiterhin sollten** Heinz Papendorf, Erhard Heise, Herbert Nicolaus, Dieter Galsterer, Paul Erkens, Joachim Nützmann, Heinz Sender, Jens-J. Hansen, Michael Bahr, K.-H. Bordinsky, Helmut Engels, Wolfgang Schutsch, Stefan Peinowski, Johann Klein, Joachim Maurischat, Norbert Liberski, Eberhard Schirm, Werner Einsiedel, Detlef Heidenreich, Klaus Schulz, Ursula Adrian, Jürgen Hemmerling, Jürgen Ball und Christa Wunner, ebenfalls erscheinen. **Mitzubringen sind:** Ein neues Passbild, 2,50 Euro passend, Schiedsrichterausweis und gültiger Spielerpass. Schiedsrichterneulinge und Interessierte können an dieser Veranstaltung gerne teilnehmen, aber nicht an der Prüfung. Da in diesem Jahr die Augustausgabe des Journals wegfällt und dieser Bericht in der Sonderausgabe Juli platziert wird, hat der LV 1 mich gebeten, Richtlinien für Großturniere (Deutschlandpokal) für Nichtvereins- bzw. Verbandsmitglieder zu erstellen. Dies möchte ich hiermit gerne tun.

Die Bedingen für Skatwettspiele sind:

01. Die Liste muss während der gesamten Spielserie einsehbar für alle Teilnehmer liegen bleiben.
02. Will keiner der drei Teilnehmer ein Spiel wagen, wird in die Spielliste „eingepasst“ eingetragen. Der nächste Kartengeber hat dann die Karten zu verteilen. Alle Spieler an einem Tisch, an dem die Karten bei eingepassten Spielen nochmals vom selben Kartengeber verteilt wurden, werden ausgeschlossen !!!!
03. Jedes Spiel muss durchgeführt werden. Es darf nicht geschenkt werden.
04. Der jeweilige Kartengeber ist verpflichtet, die Eintragungen in der Spielliste auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Alle vier Teilnehmer haften für eine einwandfreie Listenführung.
05. Die Spielleitung ist jederzeit berechtigt, die Spiellisten an den Tischen einzusehen.
06. Kiebitzen ist verboten.

07. Entstehende Streitfälle werden durch die Spielleitung geschlichtet. Einsprüche dagegen werden nach Beendigung der Serie durch das Schiedsgericht endgültig entschieden.
08. Die Spielliste ist nach Beendigung der Serie von allen vier Teilnehmern zu unterschreiben. Mangelhaft oder unvollständig unterschriebene Spiellisten verlieren die Anwartschaft auf einen Preis.
09. Nach der ersten Liste wird die Spielliste mit den vier Startkarten der Spielleitung übergeben. Der Listenführer händigt die Startkarten, nach Kontrolle durch die Spielleitung, seinen Mitspielern wieder aus.
10. Nach Beendigung der Serien hat jeder Teilnehmer die Startkarten auszufüllen. Die Startkarte wird mit der Spielliste abgegeben.

Auszug der Spielregeln:

01. Es wird streng nach der internationalen Skatordnung gespielt.
02. Es muss abgehoben werden, und zwar so, dass mindestens 4 Blätter liegen bleiben oder abgehoben werden.
03. Falsches Bedienen und falsches Ausspielen beenden sofort das Spiel zugunsten der Gegenpartei.
04. Der Skat darf nicht vom Kartengeber eingesehen werden. Ebenso ist es ihm verboten, in die Karten seines linken und rechten Nachbarn hineinzusehen. Er darf nur nach einer Seite kiebitzen.
05. Nachsehen und Nachzählen der Stiche ist streng verboten. Jeder Stich muss eingezogen werden.
06. Null zählt 23, Nullhand 35, Null ouvert 46 und der Null ouvert Hand 59 Punkte. Der Grand hat einen Grundwert von 24, zählt also in seinem niedrigsten Fall 48 Punkte. Der Grundwert für einen „Grand Ouvert“ – Grand Hand mit Schneider- und Schwarzansage – beträgt ebenfalls 24, mit allen 4 Buben rechnet er 11 x 24 gleich 264 Punkte.
07. In allen Fällen sind 30 Augen Schneider, auch für die Gegenpartei.
08. Verlorene Handspiele werden ebenfalls doppelt abgeschrieben.

In diesem Sinne tschüss

CWS



Der 1. SC Steglitz e.V. und der Skatverband Berlin-Brandenburg, Landesverband 1 im DSkv e.V. zusammen mit der EVM Berlin e.G. Erbbauverein Moabit laden ein zum

Benefiz-Freiluft-Preisskat

Die große Skat- und Spendenaktion zu Gunsten der Familien und Hinterbliebenen der im Auslandseinsatz schwerstverwundeten und gefallenen Soldaten der Bundeswehr.

**Im grünen Innenhof hinter dem Vereinslokal:
Schildhornstraße 52 in 12163 Berlin-Steglitz
Am Sonnabend, den 24. Juli 2004,
Start der 1. Runde um 11 Uhr**

Gespielt werden 2 Serien à 36 Spiele
Startgeld: 10,- Euro + verlorene Spiele 0,50 Euro
(1 Euro ab dem 4. Spiel)

Von den Startgeldern sind je 5,- Euro Spende für die Aktion „HERZ-Bube“ Nähere Infos auf einer der hinteren Seiten in dieser Ausgabe des Skat-Journals. Weitere Spenden sind gerne gesehen!

Zu gewinnen sind wertvolle Sachpreise und Gutscheine!
Die besten Einzelspieler und Mannschaften erhalten Pokale.
Gespielt wird nach den internationalen Skat-Einheitsregeln.

Im Anschluss an den Preisskat (ca. 16 Uhr) feiern wir mit Unterstützung der EVM Berlin e.G. zum 75-jährigen Bestehen der Wohnanlage ein mit Fassbier, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen zu supergünstigen Preisen!

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen eine Diskothek, ein Drehorgelspieler, ein Glücksrad und weitere Spiele mit der Aussicht auf schöne Gewinne!

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl werden Voranmeldungen für den Preisskat gerne entgegengenommen und vorrangig berücksichtigt.

peter.lipertowicz@gmx.de
Telefon (030) 897 48 481

Joachim Schulz
Telefon (030) 602 55 11

Mauritanisches Hummerfestival im

MARITIM proArte Hotel Berlin



Genießen Sie nach Herzenslust mauritanische Hummer- und Meeresfrüchtevariationen, creolische Fisch- und Lammspezialitäten sowie exotische Dessertkompositionen. Ein sensationelles Buffet nicht nur für Freunde von Meeresfrüchten.

€ 44,-

Jeden Samstag ab 18.00 Uhr
im Restaurant Galerie.

MARITIM proArte Hotel Berlin

Freitagabend im Restaurant Galerie



ZILLE BÜFFET

Matjes natur mit Zwiebelringen und Vollkornbrot
Matjesfilet mit Sauerrahm Äpfeln und Zwiebeln
Rollmops
Brathering

Hackepeter vom Brett mit Schnittlauch und Zwiebeln
Ofenfrische Schusterjungs

Brandenburger gelbe Erbsensuppe mit Spitzbein

Hausgemachte Pfannenboulette mit geschmolzenen
Majoranzwiebeln

Pökeleisbein mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln
Warme Rotwurst mit geschmorten Zwiebeln und
Apfelmus

Hausgemachter „falscher Hase“

Lauwarmer Specksalat

Rote Grütze mit Vanillesahne

Eingelegter Harzer Käse mit den
traditionellen Beilagen

€ 9,⁵⁰ pro Person

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr
im Restaurant Galerie.

Funktionärsskat 2004

Am **21. August 2004** findet die 2. Qualifikationssrunde zum Funktionärsendturnier am 17. Oktober 2004 in Berlin statt.

Startberechtigt in der 2. Runde sind: die Qualifizierten der 1. Runde, die VG-Präsidenten, die Präsidiumsmitglieder des LV 1, der Landesverbandsgerichtsvorsitzende und der Schiedsrichterobmann des LV 1. **Das Startgeld der Neueinsteiger beträgt 15,- €.** 20 % der Teilnehmer qualifizieren sich für das Endturnier am 17. Oktober 2004 in Berlin. Ein separater Preisskat ist möglich.

Veranstalter	LV 1 Berlin-Brandenburg
Spieltag	Sonnabend, den 21. August 2004
Spielmodus	3 x 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
Abreizgeld	1. - 3. Spiel je 0,50 €, ab 4. Spiel je 1,- €
Beginn	11.00 Uhr
Spielort	Kegel-König, Brandenburgische Straße 71, 10713 Berlin, Telefon 030 / 86 31 34 31

Nach der 1. Serie wird ein Essen zum Preis von 5,- € angeboten. Anmeldungen über die Verbandsguppen, für Neueinsteiger schriftlich an den LV 1. Das Startgeld aus den Vorrunden ist von den Vgen an den LV 1 zu überweisen.

Das Präsidium

Schultheiss-Skat für alle

**Mittwoch,
den 4. August
um 18:00 Uhr**

**Kutscherstube
Festzentrum
Mariendorf**



Jeweils am 1. Mittwoch des Monats findet in der Kutscherstube der Trabrennbahn ein **Skatturnier** für Kutscher – Nichtkutscher – Freunde des Skatsports statt. Reiz- und Skatkunde der Teilnehmer ist erwünscht. Wir spielen nach den Internationalen Skatregeln mit Französischem Blatt (Schultheiss-Karten), **2 Serien à 36 Spiele**. Der Einsatz beträgt **10,- € inklusive Kartengeld**.

100 % Geldpreise

Die Gastronomie garantiert **skatfreundliche Preise**: Schultheiss vom Fass 0,3 l 2,00 €, Kännchen Kaffee 2,50 €, Gulaschsuppe 2,50 €, Roastbeef / Bratkartoffeln 6,50 €, belegtes Brötchen 1,50 €, Cola, Fanta, Sprite je 1,80 €.

Die Spielleitung obliegt den Präsidiumsmitgliedern des LV 1 Berlin-Brandenburg.

Herzlich willkommen!

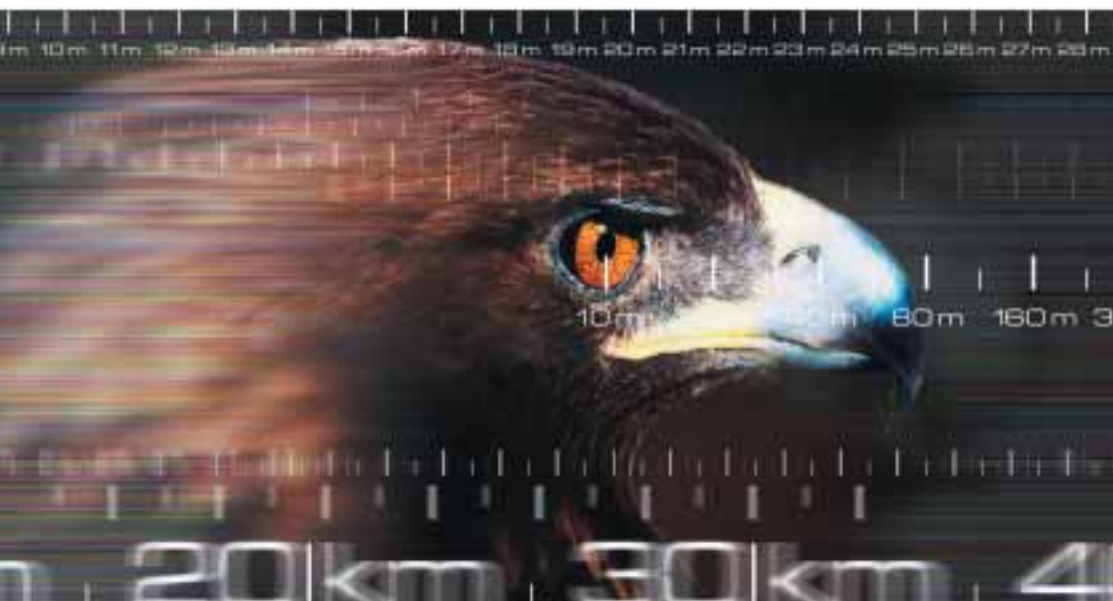
Festzentrum Mariendorf – Spielleitung



Schultheiss



Unsichtbares sichtbar machen



Eine klare Übersicht bei Dunkelheit oder schlechten Wetterbedingungen gewährleisten, Objekte blitzschnell anvisieren, Entfernungen zu Objekten exakt bestimmen, Bedrohungen rechtzeitig erkennen.

Dies sind nur einige Leistungsmerkmale unserer optronischen Komponenten, Präzisionsgeräte und Systeme:

- Wärmebildgeräte
- Laser
- Periskope für gepanzerte Fahrzeuge
- Sehrohre und Optronikmast-Systeme für U-Boote
- Navigations- und Zielbeleuchtungs-System für Kampfflugzeuge (Laser designator pod)
- Infrarot-Lenkung für Flugkörper
- Elektrooptische Aufklärungskameras
- Aufklärungs- und Überwachungssysteme



Wärmebildgeräte:
Ziellocken, Erkennen, Messifizieren

Zeiss Optronik GmbH
D-73447 Oberkochen
Telefon: +49 / 73 64 . 20-65 30
Telefax: +49 / 73 64 . 20-36 97

Zeiss Optronik Wetzlar GmbH
D-35576 Wetzlar
Telefon: +49 / 64 41 . 404-3 80
Telefax: +49 / 64 41 . 404-3 22

www.zeiss-optronik.com



We make it visible.

Landes-Mannschaftsmeisterschaft 2004 des LV 1 Berlin-Brandenburg

(Qualifikation zur Deutschen Skat-Mannschaftsmeisterschaft 2004)

Ausrichter	LV 1 Berlin-Brandenburg
Spielort	Haus des Sports – Betriebssportverband Arcostraße 11-19, 130587 Berlin, Telefon 34 70 94 82
Termine	Samstag, den 18.09.2004 1. Serie 11:00 Uhr, 2. Serie 13:45 Uhr, 3. Serie 16:00 Uhr Sonntag, den 19.09.2004 4. Serie 10:00 Uhr, 5. Serie 12:45 Uhr, 6. Serie 15:00 Uhr
Konkurrenzen	4er Mannschaftskampf der Damen, Jugend und Herren um die Meisterschaft des LV 1 Berlin-Brandenburg. Qualifikation für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2004. Die Jugend spielt in einem separaten Nichtraucherraum.
Spielberechtigt	Alle qualifizierten Mannschaften (Herren) der angeschlossenen VG'en des LV 1 Berlin-Brandenburg. Außerdem alle gemeldeten Damen- und Jugendmannschaften und der Titelverteidiger des Vorjahres (Herren).
Meldungen	Nur über die Verbandsgruppen an den LV 1 Berlin-Brandenburg, Schidlhornstraße 52 in 12163 Berlin-Steglitz.
Meldeschluss	Dienstag, der 14.09.2004
Gewinne	Pokale
Startgeld	40,00 € (50,00 € wenn mit Ersatzspieler/in angetreten wird) zuzüglich 7,20 € Kartengeld je Mannschaft (1,80 € Kartengeld pro Spieler) sind von den Verbandsgruppen bis zum 14.09.2004 auf eines der Konten des LV 1 zu zahlen. Es wird nach den Internationalen Skatregeln und dem Wettspielplan des LV 1 Berlin-Brandenburg gespielt. Herrenmannschaften müssen aus einem Verein, Damen- und Jugendmannschaften mindestens aus der gleichen Verbandsgruppe bestehen. Reicht bei einer VG die Anzahl der Jugendlichen zur Bildung einer Mannschaft nicht aus, so kann die Mannschaft aus mehreren VG'en gebildet werden.

**Skat macht
im Verein
am meisten
Spaß!**

Das Präsidium



**MONT
BLANC** 

Montblanc Boutique Berlin
Friedrichstraße 80, 10117 Berlin
Telefon 030 / 20 38 83 50, Telefax 20 38 83 55

Montblanc Boutique Berlin KaDeWe
Tauentzienstraße 21-24, 10789 Berlin
Telefon 030 / 25 20 79 33, Telefax 25 20 79 34

Montblanc Boutique Berlin
Kurfürstendamm 44, 10719 Berlin
Telefon 030 / 8 86 07 55, Telefax 8 86 07 56

**DEUTSCHER SKATVERBAND e.V. Landesverband Berlin-Brandenburg
Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V.**

**Ausschreibung zum offenen Damenpokal
der VG 13 e.V.**

Liebe Skatfreundin,

das Präsidium der VG möchte der Tradition treu bleiben und weiterhin den Damenpokal (erstmalig offen) stattfinden lassen.

- Wann?** Am Sonntag, **22. August 2004** um 10.00 Uhr.
- Wo?** Haus des Betriebssport-Verbandes,
Arcostraße 11 - 19, 10587 Berlin-Charlottenburg
- Startgeld:** 10,50 € inklusive Kartengeld
- Abreizegeld:** verlorene Spiele 1 bis 3 = je 0,50 €, ab dem 4. verl. Spiel je 1,00 €
Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele
nach den Internationalen Einheitsregeln.
- Preise:** Das komplette Startgeld wird in Form von Geldpreisen ausgespielt!
- Startberechtigt:** sind alle auch nicht im DSKV-vereinsgebundene Damen!
- Meldungen:** sind erbeten **bis 17. August 2004** in der Geschäftsstelle,
Telefon 34 90 23 60/61.
- Der im letzten Jahr von Silvia Schulz gestiftete Wanderpokal wird an die beste Dame der VG 13 verliehen.

Beate Knuth

Bezirkshandlung Wüstenhagen

Sibylle Wüstenhagen

Tempelhofer Weg 68
10829 Berlin (Schöneberg)
Telefon (030) 7 81 70 97



Tupperware®

Bericht zur 13. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft vom 28.-31. Mai in Rothenburg/Wümme

Der LV1 wurde in diesem Jahr von 13 Schülern und Jugendlichen repräsentiert. Nach dem 4. Platz von Dominik Wendt im letzten Jahr, bestanden Hoffnungen, dass auch in diesem Jahr einer der ersten Plätze für uns heraus-springen würde. Leider hat es nicht ganz so gut geklappt, aber trotzdem ist der Ausblick in die Zukunft des LV1 keinesfalls düster.

Mit etwas Verspätung sind wir, Jutta Scherzer und ich, am 28. Mai um 15.00 Uhr dann endlich von der Schildhornstr. abgefahren. Die 4 Zossener bildeten eine Fahrgemeinschaft mit Ralf Stroh aus Zossen und Familie Betge fuhr mit dem eigenen Wagen. Von der Clayallee fuhr Jutta noch einmal zum LV zurück, da einiges vergessen wurde. Starker Feiertagsverkehr behinderte uns, so dass wir erst um 19.30 Uhr in Rothenburg eintrafen, wo gleich die Zimmer verteilt wurden. Anschließend gab es dann Pizza, um sich für den nächsten Tag zu stärken. Benjamin und Christian fühlten sich, dank der (charmanten und sehenswerten) Bedienung in der Pizzeria sehr wohl.



Wartezeit

Dann ging es endlich los. Ich hatte auch gleich die Spielleitung bei den Jugendlichen und konnte unsere Spieler gut beobachten. Etwas Nervosität herrschte schon, aber als die Ersten Reizungen aufgerufen wurden, war alles nur noch „cool“. Die Besten Serien schafften in der 1. Runde Stefan Betge mit 1.403 und Sven Christian mit 1.206. Danach ging es erst einmal in das Spaßbad, um auszuspannen. Jutta nahm zwischendurch eine Mütze voll Schlaf und um 16.30 Uhr ging es weiter mit Serie 2, in der mit 1.067 Toni der Einzige



13 Schüler und Jugendliche repräsentierten LV1

von 8 Jugendlichen war, der über 1.000 Punkte spielte. Bei den Schülern war es Benjamin Schmitt mit 1.245 Punkten. Die 3. Serie nach dem Abendbrot brachte dann für die Jugend bessere Ergebnisse mit 1.331 für Andrea Stolze und 1308 für Jan Hendrik Forth, während bei den Schülern keiner über 1.000 Punkte kam.

Wir Betreuer dachten, dass die Kids nach dem anstrengenden Tag und dem Spaßbad nun k.o. sein würden – aber weit gefehlt. Der organisierte Nachtdienst hatte einiges zu tun wenigstens um 2.00 Uhr nachts Ruhe in der Jugendherberge zu haben. Mein Nachtdienst von 4 – 7 Uhr war dagegen richtig friedlich.

Die 4. Einzelserie am Morgen konnte nur noch Kosmetik bringen, da die Ersten Plätze schon mit über 5.000 und 4.500 Punkten (aus jeweils 3 Serien!) unerreichbar waren.

Während Jan Hendrik noch mit einer Serie von 1.290 Punkten Platz 18 bei der Jugend erreichte, schaffte es Patrik Wetzel mit 1.261 Punkten noch auf den 30. Platz bei der männlichen Jugend. Alle anderen schafften keine Tausend und somit auch keine vordere



Benjamin und Heinz Jahnke



Platzierung. Bei den Schülern war das Niveau am 2. Tag gering, so dass Benjamin Schmitt mit 728, Dominik Wendt mit 883 und Daniel Betge sogar „nur“ mit 325 Punkten noch in die Pokalränge kamen.

Am Sonntag wurden nun auch noch die beiden Serien der Mannschaftsmeisterschaft gespielt. Bei den Jugendlichen hatten wir 1 Mannschaft mit 4 Zossenern (Bäcker, Wetzel, Sindermann und Kunz) und 1 mit 4 „Zehlendorfern (Forth JH, Godglück, Betge und

Andrea Stolze) sowie eine Mannschaft „Berlin“ mit den Spielern Wendt, Forth SC, Betge und Christian Stein. Beim Lösen wurde Benjamin Schmitt in eine gemischte Mannschaft des LV Schleswig Holstein gelost, mit der er dann auch den 4. Platz erreichte, obwohl ein Spieler „nur“ 607 Punkte aus 2 Serien holte. Die genaue Platzierung entnehmen ihr bitte den Tabellen. Das Wecken am Montag um 6.30 Uhr war dann der Härtestest, da die Jungs,



Die Siegergruppe

nach eigenen Aussagen, erst um 5.30 Uhr beschlossen hatten „doch noch etwas zu schlafen“. Die Begeisterung hielt sich – verständlicherweise – in Grenzen. Bei der Pokalverleihung und beim Aussuchen der reichlichen Sachpreise waren dann aber alle wieder hellwach. Die Rückfahrt verlief ohne große Probleme und gegen 15.30 Uhr waren alle wieder zu Hause.

Fazit: Im nächsten Jahr sollten wir alles mobilisieren, um bei der Preisverleihung öfter zu hören „Sieger aus dem LV 1 ...“.

Euer Jugendreferent

Helmut Forth

Am Sonntag den 25. April veranstaltete die VG 18 ihr traditionelles Jugendturnier. Es spielten fast 30 Jugendliche in 3 Altersklassen. Der Tisch mit den Preisen war durch das unermüdliche Wirken von Christa Wunner reich



Anfängergruppe

gedeckt, so dass für jeden etwas dabei war. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme von Carsten Stein, der sich schon mit 7 Jahren, seinen Geschwistern naheifernd, sich einem Jugendturnier stellt. Bei den Schülern (unter 14 Jahren) ergab sich folgendes Ergebnis: 1. Sven Christian Forth (1. SC Zehlendorf), 2. Tommy Dobs (Stern Eichwalde) und 3 wurde Patrick Kanngießner (Jung & Älter). Von 6 Jugendlichen wurde 1. Toni Böcker (Grand Hand Zossen) und 2. Jens Piekarski (Jung &

Älter). Bei den Junioren gewann Joachim Fuchs (Lichterfelde 82) vor Stefan Strauch (KöpenickerASSE) und Christian Fuchs (Lichterfelde 82). Es machte allen riesigen Spaß und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr. Allen Spon-

soren und Helfern insbesondere Christa Wunner für die Jugendarbeit herzlichen Dank.



Helmut Forth
Jugendreferent
im LV1

Christa Wunner
mit den
Jugendlichen

mein Berlin,
mein Schultheiss



Schultheiss



www.schultheiss.de



Leben und Vielfalt genießen.

Bügeln bildet.



Neu: Nie wieder Hemden selbst bügeln.

SIEMENS

Der dressman bügelt Hemden automatisch.

Können Sie ein Buch lesen, während Sie Hemden bügeln? Jetzt schon – mit dem dressman von Siemens. Der revolutioniert das Bügeln, denn er bügelt Hemden und Blusen* automatisch – und das mit hervorragendem Ergebnis. Einfach das schleuderfeuchte Hemd aufziehen, starten – und die Zeit nutzen, bis der dressman mit Trocknen und Bügeln fertig ist. Zum Beispiel mit einem guten Buch. Sie möchten mehr wissen? Fragen Sie Ihren Siemens-Fachhändler oder informieren Sie sich unter www.siemens-hausgeraete.de



* Aus gewebten, nicht dehnbaren Stoffen in den Größen 35–50 bzw. 38–52.

Die Berliner Skatvereine „KöpenickerASSE“ (DSKV) und „f-Team“ (ISPA) veranstalten am **Samstag, den 24. Juli** und **Sonntag, den 25. Juli 2004** ein

GEMEINSAMES SKATTURNIER

An beiden Tagen finden **getrennte Einzelturniere** statt – Einsatz pro Tag: 40,- €.

Über beide Tage läuft das **Gesamtturnier** – Einsatz gesamt: 40,- €.

Täglich werden **3 Serien** nach der ISKO gespielt – **Beginn jeweils 11.00 Uhr**.

Abreitzgeld: 1.+2. verl. Spiel je 0,50 €, 3.+4. verl. Spiel je 1,- € usw.

Über **beide Tage** wird ein **Tandemturnier** angeboten, **Einsatz: 50,- € pro Tandem**.

Zusätzlich wird ein **Mixturnier** angeboten, **Einsatz: 50,- € pro Paar**.

Spielort: Clubheim Rehberge, Afrikanische Straße 45, 13351 Berlin,
U-Bhf Rehberger, Bus 221: Tran svaalstraße

Preisgestaltung

Einzelwertung an beiden Tagen

1. Platz	750,- €
2. Platz	600,- €
3. Platz	500,- €
4. Platz	400,- €
5. Platz	300,- €
6. Platz	225,- €
7. Platz	175,- €
8.-10. Platz	150,- €
11.-15. Platz	100,- €

Gesamtwertung

1. Platz	500,- €
2. Platz	400,- €
3. Platz	300,- €
4. Platz	200,- €
5. Platz	150,- €
6.-9. Platz	100,- €
10. Platz	50,- €

Beste Dame 100,- €

Tandem und Mix je 4 Preise (40 %, 30 %, 20 %, 10 % der Einsätze)

Diese Preisgestaltung gilt bei einer Teilnehmerzahl von 100 Personen in der Tageseinzel- sowie 50 Personen in der Gesamtwertung als vereinbart.

Die konkrete Preisgestaltung wird der tatsächlichen Teilnehmerzahl angepasst.

Alle Startgelder werden ausgeschüttet.

An beiden Tagen gelten Sonderpreise für die Gastronomie.

Eine Voranmeldung ist erbeten bei:

Norbert Thoms
„KöpenickerASSE“
030 / 6 55 96 50

Wolfgang Linde
“f-Team“
0176 / 22 11 69 32

UNSER ANGEBOT STEHT...



www.hela-ketchup.de

... überall im Regal!



50 Jahre Bremer Skatverband

28. August 2004

31. ROLAND - POKAL



www.dskv.de

- Veranstalter:** Bremer Skatverband e.V.
- Schirmherr:** Dr. Henning Scherf, Präsident des Bremer Senats
- Spielort:** "Veegesacker Strandlust" Roberstraße 11 in 28757 Bremen Tel: 0421 - 66090
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren
Mannschaftswertung für Damen und Herren
Sonderwertung für:
beste Dame, bester Senior (über 65 Jahre) und bester Junior (bis 21 Jahre)
- Spieldauer:** 3 Serien à 48 Spiele
- Turnierleitung:** Hans Cordes - Turnierleiter des Bremer Skatverband e.V.
- Einlass / Beginn:** 08,30 Uhr / 10,00 Uhr
- Startkartenausgabe:** vorbestellte und bezahlte Karten liegen abholbereit ab 08,30 Uhr an der Kasse
NICHTRAUCHER UND RAUCHER SPIELEN GETRENNT
- Preise:** 1. € 2.500 + Pokal, 2. € 1.500 + Pokal, 3. € 800 + Pokal, 4. € 600, 5. € 400
6. 1 Woche Salon incl. Bus Hin- u. Rückfahrt sowie Hotel mit Vollp. 1 Pers/DZ
7. € 250, 8.-10. je € 120, 11. - 20. je € 70, 21. - 30. je € 40, 31. - 40. je € 25,
sowie weitere Geld- und Sachpreise
- Serienpreise:** jeweils der 1. € 100, der 2. € 60, der 3. € 30
- Mannschaftspreise:** 40%, 30%, 20%, 10% und je einen Pokal
wobei das beste Damenteam mindestens den 4. Preis erhält
ALLE PREISE WERDEN GARANTIERT!
- Startgeld:** Einzel € 12,- Mannschaft € 20,-
- Anmeldung und Einzahlung:** Bei Anmeldungen auf der Geschäftsstelle des Bremer Skatverband e.V.
Tel. 0421-355547 / Fax. 0421-355549 Hemmstr. 240 in 28215 Bremen oder bei
Willy Janssen, Königsberger Str. 28 in 28816 Stuhr (Tel. 0421-560613 oder
Fax. 0421-562271) sind die Anzahl der Teilnehmer mit Angabe ob Raucher oder
Nichtraucher erforderlich und ausreichend. Die Vergabe der Startkarten erfolgt
in der Reihenfolge des Geld- oder Scheckeingangs.
- Konto:** Bremer Skatverband e.V. Stichwort: 31. Roland-Pokal
Konto-Nr. 1145 9559 Sparkasse Bremen BLZ 290 501 01
- Übernachtungen:** Günstige Übernachtungsmöglichkeiten sind bei Skfr. Willy Janssen zu erfragen.

Bremer Skatverband e.V.

Wohnen mit Zukunft



- Wir bieten Ihnen:
- Mietwohnungen
 - Seniorengerechte Wohnungen
 - Wohneigentum



Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG
Frankfurter Allee 73 D (PLAZA), 10247 Berlin
Telefon: 030/4 22 02-0, Fax: 030/4 22 02-29
e-mail: info@wbg-friedrichshain-eg.de
www.wbg-friedrichshain-eg.de

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Ober - Liga - Herren 2004						
4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien						
Platz	KB	VG	Verein	Punkte	WP	
1	B	01.17	Neuköllner Jung 1	51.229	21	8
2	C	01.13	SC Yari I	48.899	28	10
3	R	01.18	Lichterfelder Aadrücker II	48.237	22	14
4	K	01.18	Frankfurter Oderhöfne I	44.821	22	14
5	W	01.13	Mallouert 78 I	43.227	22	14
6	H	01.14	Havelberger Ass I	43.689	21	15
7	D	01.15	Lichterfelder Aadrücker II	41.154	21	15
8	A	01.13	SC Scheibergange I	40.180	20	16
9	N	01.11	SC Wiesenthaler Berlin I	38.220	18	17
10	M	01.11	Rotz Am Berlin I	42.824	18	17
11	J	01.17	Manzer Höhe I	40.120	18	18
12	B	01.16	Kiebitz 70 I	42.880	18	18
13	U	01.13	Deutsches Haus Spandau I	41.522	17	19
14	R	01.11	Wallenser Süden I	42.676	14	22
15	V	01.17	Alt-Berliner Jung s 1	41.231	14	22
16	F	01.13	SG Ball 91 I	41.229	14	22
17	X	01.12	Die Havelhöfner I	42.690	13	23
18	F	01.17	Kara Einloch I	39.339	13	24
19	L	01.16	Berlinersee 78 II	38.812	13	24
20	T	01.13	SC Havelberge I	43.338	8	27

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Verbands - Liga - Herren 2004						
4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien						
Staffel A						
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP	
1	R	01.15	Die Gloufer Ritter I	46.833	25	11
2	A	01.13	Kross Am Harst I Velke I	48.810	24	12
3	B	01.17	Köpenicker Ass II	48.977	23	13
4	C	01.14	Perleberger Jung I	46.349	23	13
5	T	01.17	Bla-Welt 83 I	45.741	22	14
6	B	01.16	Die Skatwölfe II	45.886	20	16
7	R	01.13	Deutsches Haus Spandau II	44.412	22	14
8	J	01.15	1. SC Siegitz e.V. II	48.341	20	16
9	F	01.15	Kiebitz 70 II	43.453	17	19
10	E	01.12	Gut Stett Brandeis I	41.493	17	19
11	H	01.17	Unseker Jung I	41.884	14	22
12	U	01.16	Die Katschendorfer I	40.164	13	23
13	P	01.15	Dahlem 71 II	40.893	13	24
14	L	01.13	SG Ball 91 II	39.348	12	24
15	N	01.12	Zapfenlöcher Ass I	39.816	12	24
16	M	01.17	SK Unionsee 55 II	39.885	12	24

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Landes - Liga - Herren 2004						
4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien						
Staffel A						
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP	
1	M	01.15	Mallouert 88 I	48.834	23	13
2	J	01.12	Berliner Luchter I	48.110	23	13
3	B	01.14	Pitzsauer Ass I	48.834	22	14
4	H	01.11	Rotz Am Berlin II	40.340	21	15
5	T	01.18	Senitz sbei I	48.926	20	16
6	R	01.15	SF Kula 85 I	45.192	20	16
7	D	01.11	Blanke 18 I	44.340	20	16
8	P	01.13	SC Dödel I	44.868	20	16
9	C	01.12	BSG Völsen Ass I	44.892	18	18
10	A	01.14	Repenitz Körsge Perleberg I	42.748	17	19
11	F	01.13	SC Maulder Wald I	42.710	16	20
12	K	01.15	Tempelhofe Jung I	41.827	15	21
13	S	01.11	Parknick Ass Lichtenberg I	44.342	14	22
14	N	01.13	Schwarz-Wald 81 I	42.882	13	23
15	L	01.18	Grand Nord Fürstentwede I	41.715	13	23
16	B	01.17	Kross Ball I	40.950	13	23

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Verbands - Liga - Herren 2004						
4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien						
Staffel B						
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP	
1	N	01.13	Ruhensener Spitzbuben I	50.325	28	7
2	J	01.13	SC Parsnick I	49.892	27	8
3	H	01.16	Westhavelländer Ass II	48.834	26	10
4	B	01.14	Reizende Süden Kpitz II	45.141	25	11
5	L	01.17	Rehower Ass II	47.830	24	12
6	P	01.13	Deutsches Haus Spandau II	44.820	22	14
7	M	01.17	Neuköllner Jung II	45.442	21	15
8	T	01.18	Lichtenweil Skatwölfe I	42.820	21	15
9	C	01.17	Alsdorf II	42.904	18	18
10	R	01.12	Moukter Hof II	39.228	14	22
11	H	01.11	Alte Kreuzberger e.V. II	38.702	13	23
12	F	01.15	BSG Völsen Ass II	38.997	12	24
13	D	01.13	SG Ball 91 III	33.413	11	25
14	E	01.11	Blanke 18 II	37.484	8	27
15	A	01.13	Trupf Am I	29.873	8	27
16	G	01.17	SC Inner Ball I	28.819	7	28

Manuskripten A, B, D nicht eingereicht (Berücksichtigung)

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Landes - Liga - Herren 2004						
4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien						
Staffel B						
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP	
1	L	01.17	Schlappo 16 / Rub uff's Pferd I	48.831	24	12
2	H	01.16	SC Eisenhüttenwerk Die Löwen I	48.230	24	12
3	J	01.15	1. SC Siegitz e.V. I	47.812	24	12
4	T	01.17	SK Unionsee 50 I	50.487	23	13
5	P	01.17	Manzer Höhe II	48.892	22	14
6	K	01.13	Staukower Ass I	45.196	22	14
7	A	01.17	SC Spieckhof 56 I	44.880	18	18
8	E	01.13	Die Demowickrücker I	41.973	17	19
9	D	01.15	Dahlem 71 I	41.446	17	19
10	C	01.16	Parknick Ass Lichtenberg II	41.348	16	20
11	S	01.13	Falken Am 71 I	41.842	16	21
12	R	01.15	BSG Hochtal I	42.893	14	22
13	F	01.16	Westhavelländer Ass I	41.928	14	22
14	N	01.17	Alt-Berliner Jung s II	41.976	13	23
15	B	01.13	BSG Transport u. Verkehr I	40.349	13	23
16	M	01.16	BSG Völsen Ass II	39.729	12	24

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Verbands - Liga - Herren 2004						
4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien						
Staffel C						
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP	
1	C	01.17	Kunststube I	49.391	24	12
2	T	01.11	1. SC Marzahn e.V. I	47.341	24	12
3	K	01.14	Reizende Süden Kpitz I	46.338	24	12
4	D	01.13	Breslauer Couvert I	46.428	21	15
5	N	01.11	Herz Am 94 I	44.875	21	15
6	S	01.14	Havelberger Ass II	47.776	18	18
7	E	01.15	SC Lichterfelde 82 II	44.816	18	18
8	J	01.15	1. SC Siegitz e.V. III	43.758	18	18
9	M	01.12	Herz Am Ehrenwalde II	43.817	18	18
10	P	01.13	SC 1. Märkische Yari I	41.446	16	20
11	L	01.13	Die Havelhöfner II	42.774	16	21
12	F	01.13	Kross Am Harst I Velke II	42.832	15	21
13	H	01.16	Die Skatwölfe I	42.575	15	21
14	B	01.17	Kara Einloch II	42.486	15	21
15	A	01.11	Alte Kreuzberger e.V. I	39.126	13	23
16	R	01.17	Rehower Ass I	42.273	12	24

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Hallo Skatfreunde!

Es gibt sie noch...!

**Die Top-Gaststätten mit fairen Preisen
und exzellenter Geschäftsführung.**

Dort könnte auch Ihr neues Domizil sein.

12353 Berlin-Rudow, Zwickauer Damm 10

Telefon 6 62 35 82, Ansprechpartner Hr. Marco Narazny

12247 Berlin-Lankwitz, Alt-Lankwitz 94

Telefon 7 74 60 40, Ansprechpartner Hr. Klaus Jauernig

12305 Berlin-Lichtenrade, Grimmstraße 7

Telefon 76 589 589, Ansprechpartner Hr. Frank Cornelius

12279 Berlin-Marienfelde, Hildburghäuser Straße 5e-5f

Telefon 7 74 60 40 Hr. Klaus Jauernig

Telefon 2030 / 774 03 35, Fax 030 / 766 80 814, Funk 0172 / 319 71 30

E-Mail: gastro-tec.genschow@t-online.de

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 - 82 70 32 45 / 46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Tel. 030 / 7 52 14 89

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Tel. 030 / 84 30 91 46, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Tel. 030 / 26 93 97-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

Das erste U-Boot der Welt mit Brennstoffzelle

Klasse 212 A
U31 auf
Erprobungsfahrt



SX 45 Multi 2 FSA (Minen geschütztes Fahrerhaus)



**Einer kommt durch:
der MAN**



HX 60 Universalfahrzeug



MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft, Vertrieb Behörden / Militärfahrzeuge (VLEB),
Postfach 50 06 26, 80976 München, Tel.: (089)1580-2295, Fax: (089)1580-4428, Internet: www.man-mn.com

Skatsportverband 1 Berlin-Brandenburg Damen - Landesliga 2004 4. Spieltag (3 Serien) Stand nach 12 Serien			
Platz	LV.VD	Verein	Spiekgkt.
1	21.15	Dahlem 71	48.763
2	21.13	Schwarz-Waßl. 81	48.488
3	21.15	BSG Hochtief	48.111
4	21.15	Nußkuvert 66 / 1. SC Stieglitz	44.323
5	21.15	Lichterfelde 82	42.388
6	21.18	VG 18 gem. Mannschaft	42.258
7	21.13	Deutsches Haus Spandau	42.898
8	21.12	SC Pannudel	39.748
9	21.15	1. SC Stieglitz	39.311
10	21.14	Prignitzer Ruben	zurückgez.



Juli 2004

Der LV 1 Berlin-Brandenburg und die Vgen trauern um die verstorbenen Skatfreunde

Rolf Barkhausen SC Spreeluschen
Wolfgang May 1. SC Zehlendorf
Dieter Hiller SC Sei Ruhig
Marianne Marseck SC Spreeluschen

Wir trauern um unsere lieben, verstorbenen Freunde.
Den Angehörigen gilt die aufrichtige Anteilnahme unserer großen Skatfamilie.

Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung
von Ihrer Veranstaltung
Fernsehstation mit
Eigenübertragung in
alle Räume

8 Bars
Festsäle mit
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für
Festlichkeiten aller Art
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298
12107 Berlin
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42
Fax: (0 30) 7 41 70 73



ABACUS TIERPARK HOTEL

IN BERLIN

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg gegenüber Europas größtem Freilandgehege-Tierpark. Eine richtige Attraktion.

Ars vivendi – Die Philosophie unseres Hauses verspricht Ihnen Urlaub vom Hotelalltag

Einschulung

Geburtstag

Jubiläen

Firmenfeste

Schulabschluß

**Feiern Sie bei uns
Schlemmen
Sie bei uns**



Ihre ABACUS-Vorteile:

- Minibar, jedes Getränk € 0,50
- Parkplatz kostenlos

Dinnerbuffet täglich von 18 - 23 Uhr
monatliche Spezialitätenwochen
pro Person € 17,50

Tipps fürs Wochenende:
jeden Samstag und Sonntag
von 12 - 15 Uhr **Familienbrunch**
Kinder bis 14 Jahre zahlen pro
Lebensjahr nur € 0,60
pro Person € 16,50

Berliner Kaffeenachmittag am
Wochenende von 15 - 17 Uhr Kaffee
und Kuchen satt pro Person € 6,-

Cocktail des Monats
jeden Monat neu € 4,-

ARS VIVENDI

DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin

Fon: 030 51620 · Homepage: www.abacus-hotel.de

Fax: 030 5162400 · E-mail: info@abacus-hotel.de

Zimmerkontingent für den Deutschlandpokal

vom 15.-17. Oktober 2004

Einzelzimmer Euro 70,- / Doppelzimmer Euro 80,-

Preis pro Zimmer / Nacht inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet

Buchung unter Stichwort: **HerzBube**

Kontingent abrufbar bis Mittwoch, den 01.09.2004,
danach nur auf Anfrage nach Verfügbarkeit

Reservierung unter: Telefon 030 / 5162 - 343 oder 333

Fax 030 / 5162 - 444

E-mail: reservation@abacus-hotel.de

A N M E L D U N G

Ich/wir melden uns an und überweisen den Betrag in Höhe von € auf das Konto des Landesverbandes Berlin-Brandenburg bei der **Berliner Sparkasse**, (BLZ 100 500 00) **Konto 061 000 56 00**

15.10.2004 Skatworldcup
11,- € incl. Kartengeld

Einzel

16.10.2004 Deutschlandpokal
11,- € incl. Kartengeld

Einzel

Mannschaft

15. und 16.10.2004 Kombiticket
18,- € incl. Kartengeld

Einzel

Mannschaft

Mannschaft (4 Personen) nur Deutschlandpokal 20,- €. Mit dem Kombiticket für beide Veranstaltungen zum Sonderpreis von 18,- € gelangen die beiden Serien vom Freitag-Turnier und die 1. und 2. Serie vom Samstagturnier in die zusätzliche Sonderwertung – unabhängig von der Platzierung des Freitag-Turniers und des Samstag-Turniers.

Name / Namen

Startkartenausgabe:
Freitag ab 16:00 Uhr, Samstag ab 8:00 Uhr
Anmeldeschluss 5. Oktober 2004

Datum / Unterschrift (Eine ist ausreichend)

I N F O R M A T I O N I N F O R M A T I O N

Ich möchte über eine persönliche Mitgliedschaft in einem Verein des Landesverbandes Berlin-Brandenburg informiert werden und bitte um Kontaktaufnahme der für meinen Wohnort zuständigen Verbandsgruppe.

I N F O R M A T I O N I N F O R M A T I O N

Absender

Name

Vorname

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl)

(Ort)

_____ Ohne Vereins-

Verein / Landesverband

zugehörigkeit

Telefon

eMail



Antwortkarte

An den

Skatverband Berlin-Brandenburg

Schildhornstraße 52

12163 Berlin



Absender

Name

Vorname

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl)

(Ort)

Alter (bei Schülern und Jugendlichen)

Telefon

eMail



Antwortkarte

An den

Skatverband Berlin-Brandenburg

Schildhornstraße 52

12163 Berlin



Die berufsständischen Vertretungen der Automaten- Aufstell- und Spielstättenbetriebe in Deutschland.

Der Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA), Berlin, ist Dachorganisation der elf regionalen Automatenverbände in Deutschland mit rund 2.500 Mitgliedsbetrieben. Seine Arbeit konzentriert sich auf Erhalt, Verbesserung und langfristige Sicherung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das etwa 50.000 Arbeitsplätze bietende Automaten-Aufstellgewerbe durch ständigen Dialog mit Politik und Verwaltung. Der BA vertritt die Interessen der Aufstellunternehmen und Spielstättenbetreiber auch auf internationaler Ebene im Euromat, dem europäischen Spitzenverband für die Münzspielbranche.

Dem BA obliegen unter anderem die Kontrolle der freiwilligen Selbstbeschränkenden Vereinbarungen mit der Bundesregierung, Maßnahmen gegen das illegale Glücksspiel, die Auseinandersetzung mit Ländern und Kommunen um die Vergütungssuern und die Mitgestaltung einer strukturellen Anpassung der Spielverordnung. Für diese und weitere wirtschaftliche oder rechtliche Themen und Public Affairs rund um das gewerbliche Münzspiel ist der BA für Sie ein kompetenter Ansprechpartner.

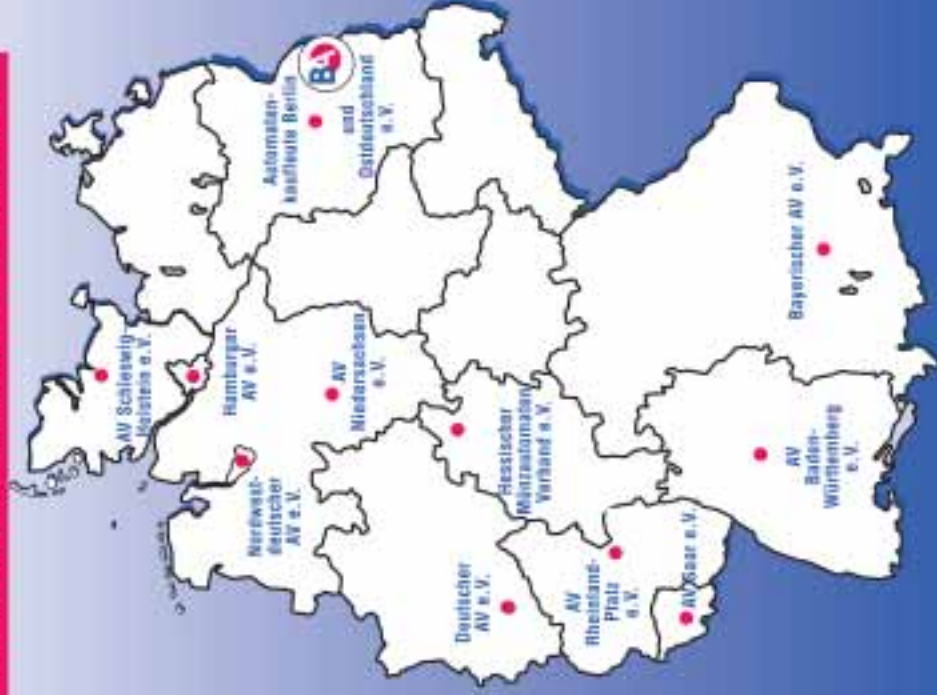
Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA)
Verbändehaus

Handel · Dienstleistung · Tourismus

Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin

Telefon (0 30) 72 62 55 (0) · Fax (0 30) 72 62 55 50

eMail info@baberlin.de · Internet www.baberlin.org



Hier großes Skatturnier

Unter der Leitung
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der
Berliner-Schultheiss-Braverei



Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-
Braverei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch
kostenfrei für das Endturnier zum
Jahresende in den Räumen der
Berliner-Schultheiss-Braverei
qualifiziert.

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele
Einsatz: 10,- €



Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

Spieltag / Datum	Spielstätte	Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr
20.07.0004	Tasmania-Eck Emserstr. 24, 12051 Berlin, Telefon 61 20 48 38	
10.08.2004	Schultheiss am Park, Ottostr. 9, 10555 Berlin, Telefon 3 91 64 08	
17.08.2004	Nauener Eck, Reinickendorfer Str. 54, 13347 Berlin, Telefon 38 30 35 88	
24.08.2004	Haus des Betriebssportverbandes, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin	
31.08.2004	Zur Scharfen Ecke, Perleberger Str. 58, 10559 Berlin, Telefon 39 03 14 73	
07.09.2004	Brunhilde Ecke, Brunhildestr. 8, 10829 Berlin, Telefon 70 50 94 95	
07.09.2004	Maxim, Maximilianstr. 11a, 13187 Berlin, Telefon 4 72 50 21	
14.09.2004	Lutherklausen, Lutherplatz 2, 13585 Berlin, Telefon 0172 / 3 00 11 20	
14.09.2004	Zum Innsbrucker, Hauptstr. 67, 12159 Berlin, Telefon 8 59 636 11	